

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Deutsche Gebete und Tagzeiten - Cod. Lichtenthal 97

Frankenthal (?), [um 1500]

Totenoﬃzium

[urn:nbn:de:bsz:31-29588](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-29588)

nachte vnd tage alle myne verseumlichkeit
 in warer demuttigkeit vnd luttelkeit
 mynes hertzen **H**erre myne flehliche
 gebette wolle sich nehen dinom ange-
 sieht **H**erre wirstu zornen wider mich
 was hilffes werd ich dan suchē. oder
 wer wirt sich erbarmen uber myne
 sünde **A**ch herre gedencke das du
 das heidenysch frauwelin vnd maria-
 magdalenam: zacheum vnd mathaum
 disse vffen sunder die hastu beruffen
 zu rure vnd besetzunge je sünde **V**nd
 hast gnediglich vff genommen sanctum
 petrum der da bitterlich geweymet
 hat din verleutzelunge **I**dem auch
 vff mi bitterkeit mynes hertzen myne
 gebette: barmhertziger erlosser der
 wolte **D**er du lobste vnd regierste
 got vnd herre vemer vnd ewiglich **A**me

Vesper der Dotten Antiphona
Gefang der thonung vff die
psalmen **I**ch wurde wollgefallen
 dem herren **Psalmus - lobge-**
sangt das da lezet gutt sinnen

Ich han liebgeheubt: dan der heze wirt
erhozne die styme myne gebette. **D**an
er hat mir geneigt sin ore: vnd wurde
an ruffen in mynen tagen. **D**ie smertze
des dotts hant mich vmbgeben: vnd
die verdertzlichkeit der hellen hant
funden mich. **I**ch han funden pynlich
teschung vnd smertzen: vnd han im
mich becuft den namen des hezren
O herze erlosse myne sele der barm-
hertige heze vnd der gerecht vnd
vnsere got erbarmet sich. **O** herze
behutte die klemen: ich bin genydet
worden vnd er hat mich erlosit. **M**yne
sele bekere dich in din ruga: dan
der heze hat dir wolle gethan. **D**an
er hat vngesucht myne sele von dem
dotts: myne augen von den trehern
vnd myne fusse von dem falle. **I**ch
wurd wollgefallen dem hezen in der
gegen der lebendigen. **H**erze gib im die
ewig ruga. **U**nd das ewige ze **antiphon**
Ich wurd wollgefallen dem hezen
in der in der gegen der lebendigen. **an**
Wee mir **Psalmus ad dnu cum**

Als ich getroschen ward han
 mich geschrien zum herren
 vnd er hat mich erhört **H**err erlöse
 myn sele von den vngerechte leste
 vnd von der betrugliche zunge **W**as
 wirt dir geben oder was wirt dir
 zu gelouete wyder die betrugliche
 zungen **D**ie spytzige pfalle des mecht
 ligen mit den zerstörenden Pollen

Wee mir dan myne Imwohnung
 yt verlengt worden: ich han ge
 wonet by den wannez edar der
 festzeit **I**st Im wenige yt gewisse
 myne sele **M**it den die da haben
 gehast den freuden was ich freudliche
 als ich zu Im redt hant sie mit an
 gefochte vmb sin **H**err gib Im die ewige zc

Wee mir dan myn Imwohnung **mit**
 yt verlengt worden **Antiphona**

Der herr behut dich vor alle ubel **ps**
 Ich han erhebt myn augen In die berg
 wo herr mir kome die hulff **M**yne
 hulff vom herre der da gemacht hat
 hymel vnd erden **M**it geb er zu be
 weglicheit dinen fusse: vnd auch
 mit heb an zu schlaffen der dich be=

hutt **D**ummare er wret mit anheben
zu schlaffen er wret auch mit schlaffen
der du behut **I**srachel **D**er hezz behut
dich der hezz dine beschyrmunge uber din
rechtthandt **D**urch den tag wret dich die
sund sijn mit breime noch der mon durch
die nacht **D**er hezz behutt dich vor allem
ubel der hezz woll behutten din sele **D**er
hezz woll behute dine ingangt vnd dine
vsjgange von dyer gegennwertige zyt by
in die wolt **H**erz gibe im diez **antifen**
Der hezz behut dich vor alle ubel der
hezz woll behutte din sele **antife** **I**st es
sach das du hezz wuest behalte die unge-
Won de tieffen **psalmus** rechtigkeit
dinge han ich geschreuen **de pfundis**
zu die hezz exhoere myne styme
Din oren die werde vffhorlich dar ge-
streckt zu der styme myne flehung **I**st
es sach das du hezz wuest behalten die on-
gerichtigkeit: hezz wer wrette vffenthalte
Dan by die yt gnedige erbernde vnd
durch din geset han ich dich hezz vffent-
halte **M**yne sele hat vffenthalten in
sine wortte myn sele hat gehofft in dem
hezz **V**on der seuppe luttung by zu
der nach sal **I**srachel hoffen in dem hezz
Dan by dem hezz barmherzigkeit vnd
gehufft erlosung by im **U**nd er wret er-
lassen **I**srachel usj aller sine vngerechtigkeit

Herre gib ihm die ewig tugent **I**st es
 sach das du herre wirst behalten die unge-
 rechtigkeit: herre wer wirtte vffenthalten **mit**

Die wercke drier hende Psalmus

Herre ich werde dir lobsagen in mynem
 gantzen hertzen: dan du hast gehoert
 alle die wortte myne munde **I**n der
 angesicht der engel werd ich die lobgesage
 vnd werde anbeten in drier heiligen wille
 huffe: vnd werd lobsagen drien namen **V**on
 drier barmherzigkeit vnd von drier wachheit
 dan du hast grosse gemacht drien heiligen
 uber eyn ieglichen namen **V**ff welche tag
 ich dich werde anrufen so chore mich
 :du wirtte manigfaltigen in myner sel die tugend

Herre alle konige des orteysche solle dir
 lobsagen: dan sie han gehort alle wortte
 dries munde **V**nd das sie sungen in den
 wagen des herren dan grasse ist das klado
 des herren **D**an hohe ist der herre vnd
 siecht an die nydern dinge: vnd die hohen
 dinge erkent er van ferre **I**st es das ich sach
 werde wandeln in de myttel der pynliche
 tresschunge so wirstu mich lobendige mache
 vnd uber de zorn myner fynde hastu
 vffgestreckt dnie handt vnd din rethbandt
 hat mich behalten **D**er herre wirt wyder
 vergeltden vor mich: herre dine barmherz-
 igit ist in die welt ewiglich: die wercke
 drier hende wollestu mit versmehen **H**erre
 gib ihm **antiphon** **D**ie wercke drier hende
 wolstu mit versmehen **antiph** **G**ot wre

bitten dñie myltigkait
vne sele macht gresse den herzen
Dnd myn geiste freuuet sich durch
vffspringende freude in got mynem
heillante. **D**an er hat angesehen die demut
igkait seiner dyemezin: Nementwar dan
von dem werden mich selige sprechen
alle gebortte. **D**an er hat mir gethun
grosse dinge der da mochtige ist vnd
heiligo sin name. **U**nd sin barmhertz-
igkeit von dem geschlechte in die ge-
schlechte: den die im forchte mit. **E**r hat
gethun macht in synem arme: er hat
zorstreuet die hoffertigen in dem
gemutte ires hertzen. **E**r hat abge-
setzt die mochtigen vom stulle vnd hat
erhocht die demuttigen. **D**ie hungertige
hat er erfult mit gutten dingen: vnd die
erchen hat er gelassen ijttel vnd loze.
Er hat vffgenommen iherahel sin brude
hat gedacht seiner barmhertzigkeit
Als er geredt hat zu vnsen veltzen
abrahamo vnd sinem samen in dore wul
Hore gib im die ewige ruge zu. **A**uff
Gott wie bitten dyn myltigkait das
du im wollest gnediglich vnd
barmhertiglich geben schynbar
licht: vnd gecuwige blibliche wohn-
unge

Dygillia das ist wachgebett
 der dotter in pzyms nochtens
 in dem ersten nacht amptt
 Antiphona **H**erre myn gott

Psalmus

Here vee myn
 volkomliche
 mit den ore
 myne woette
 vee stees juer-
 liche myn ge-
 schrey **S**iehe
 gnediglichen
 vff die styme
 mynes ge-

betts: myne konige vnd myne gott
Dan herre ich werde betten zu
 die feure wiestu ochorne myne
 styme **F**eure werde ich steett
 ighlichen steen by die vnd werde
 sehen das du nit byt eyn got der
 da wolle vngerechtigheit **V**nd
 auch nit vret wome by die der
 beymenda in besheit vnd auch

mit werden bliben die vngerechten vor
dinen augen. **D**u hast gehast alle die
da wrecken vngerechtigkeut: vnd wrest
verliern alle die da reden die lügen.
Den man der blutter vnd der da
ist volbetruglichkeit wret der herre
mit grumunge verwerffen vnd ent-
derben: aber ich in merige diner barm-
hertzigkeit. **I**ch wurde in geon in
dini huse: vnd ward anbetten by
dinem tempel in diner heiligen forcht.
Herz fur mich fur in diner gerecht-
igkeut myner synde halpe: leydte
schlecht in diner angosiecht mynen
wege. **D**an es ist mit in irem munde
die warheit: ir hertze ist ijttel vnd
zergeengliche. **S**yn offen grabe ist
ir kelle mit iren zungen han sie be-
truglichen gemacht: vertello sie got
das sie fiellen von iren gedoncken
noch merige ir vnmiltigkeut drybe
sie vss: dan herre sie haben dich be-
wegt zu zorn. **U**nd alle die da hoff-
en in dich sollen sich freuwen yemer
ewigliche werden sie vssprengende
freude haben: vnd du wirst wanne
in in. **U**nd werden darlobe suche
in dir alle die da liebhaben dinen

namen: dan du wirst den sagan geben
 dem gerechten **H**erre als mit dem
 schyldt dinc gutten wollen: hastu vns
 gecromt **H**erre gib im die re **antw**
Herre myne gatt leide schlecht im
 dinc angesicht mynen wege **antw**
Herre wurd gewent zu mir **Psalmus**
Herre du wolt mich nit pyllich
 steaffen in dinc dabung: vnd
 wolste mich auch mit kystigen
 in dinc zorn **H**erre erbarme
 dich myne dan ich bin krank: herre
 mach mich gesunthe dan alle myne
 beyne sint bedrube **U**nd myn sele
 yt betrube sere feste: aber du herre
 wie lange verzoghtu **H**erre wurde
 gewent zu mir vnd ziehe myne sele
 vsser verdriblichkeit: mach mich heile
 durch dinc barmhertzigkeit **D**an in
 dem dote yt mit der dinc im gedachte
 sy: aber wer wret dir in der bychte
 verzeihen in der helle **I**ch han ge-
 arbeit in mynem sauften ich wurde
 weichen durch alle swiderlich nechte
 myne bethe: ich wurde mit mynen

treheren sychtmachen myne gelegor
Myne auge ist betruibt wurden vo
der dobung des zornes: Ich bin alte
worden vnder allen mynen synden
Wachent von mir ye alle die da
wrecken vngerechtigheit: dan der
herre hat erhört die stymie myner
weymunges. **D**er herre hat erhört
myne flehunge: der herre hat vff
genomon myne gebette. **A**lle myn
synd werden schandrotte gemacht
vnd werden feste bewegliche betruibt
: sie werden bekorette vnd sich omen
sich gar feste schnellighen. **H**erre gib ze
Herre wurd gewondt zu mir **Antiph**
vnd ziehe myn sele vff verdorblich-
keit: dan im dem dotta yt mit der
dnie im gedoncke sy **Antiphona**
Das mit etwane **Psalmus**
Herre myne gott in dich han
ich gehoffte: behalte mich
vor allen den die mich durch
rechtigen vnd erlosse mich. **D**as mit
etwan er werde zucken als eyn
leuue myne sele: so da mit yt der

da erloſt: vnd auch mit ilt dor da
 behalten macht **H**erre myn gott
 han^m das **g**ethun: vnd auch
 die vngerechtigkeit in myne hende
Ist es ſach das ich han wydezumb
 geben den die mir wydezgeben habe
 vmb gute die boſen dinge: ſo ſoll ich
 bylliche hin fallen von mynen ſynde
 leze vnd onfruchtbare gemacht **S**
 ſoll durchochten dor ſyndt myne
 ſele vnd begeriffen: vnd ſelle trethen
 in extreyche myne leben: vnd myn
 darlobe ſoll er ſelſuene in das gemille
Stande vff herre in dinem zorn
 vnd wurde erhoht in den enden
 myner ſynde **U**nd ſtande vff herre
 myne got in dem gebotte das du
 gebotten haſt: vnd die ſamolunge
 der volcker wret dich vmbgeben
Und vmb der ſamolunge gangt
 wydezumb in das hoche: dor herre
 vrtelt die volcker **U**rtell mich
 herre nach myner gerechtigkeit
 vnd nach myner vnſchulde uber
 mich **S**i wret verzerre die ſchalck-
 haſtigkeit der ſunder: vnd du wret

schlechtz leitten vnd furen den gerecht
en: so du got erforschest die hertzen
vnd die merne **G**erecht ist myn
hulffe vom herren: der da heilmacht
die da sint schlecht im hertzen **G**ot
eyn erhter gerecht starcke vnd
gedultige: wret er mit zornen durch
eyn ieglichen tage **A**ls sy dan sach
das jr bekehrte werden so wret
er sin schwerte machen schymme: sine
bogen hat er gespannt: vnd hat vnd
hat den bereit **U**nd in dem selben
hat er bereitte die vesse der dotts
sin pfylle hat er gemacht den beynde
Dummare sie gedonckt zu geberne
vngerechtigkeit sie hat entpfangen
sinertzen: vnd hat geborne vnglich-
igkeit **D**ie hat den see vff gothun
vnd hat den vsigegraben: vnd ist ge-
fallen in die geube die sie gemacht
hat **A**ls wret gemendt jr sinertzen in
jr heubt: vnd in re scheitel wret ab-
strijgen jr vnmiltigkeit **I**ch wurde
lobsagen dem herren nach siner ge-
rechtigkeit: vnd wurde wredlich
lobsagen dem namen des aller hochste
herren **H**erre gib im die zē **muffe**

Das mit etwan er werde zucken als
 eyne leuwe myne sele: so da mit yt der
 da erloft: vnd auch mit yt der da behalt-
 en macht **versiel** **H**erze myne leytt
 schlecht in dmer angesiecht myne wege
Katter nost **V**ater vnser z **U**nd mit
 im fur vns in versuchenist **G**under er-
 losse vns z **Prima lectio die erst les** Job d

Uber siehe mir herze dan liches vn
 sint myne tage **W**as yt der
 mensche dan du machst in geasse
 oder warumb legstu im zu dine hertze
Du beschawest im vom anfangt des
 liehtes vnd zu hant bewerst du den
Vye lange ubersiehstu mir mit vnd
 verlest mich mit das ich werde ver-
 schliden myne speidelt. **I**ch han ge-
 fundt. **W**as wurde ich dir thun o du
 hutter der menschen. **W**arumb
 hastu mich gesetzt die wyder wrettig
 vnd bin worden mir selbe schwer s.
Warumb mynstu mit hm myn sünde
 vnd warumb teegstu du mit hm ^{mir} vnd ^{mir}
 warumb vnglychheit **I**ym war nu
 schluff ich in dem gemille: vnd yt es
 sach das du mich furuwe suchen wrest

so wurde ich mit im wessen im Belig
sint die doten die im herze storben
Herr der du geschaffon **responsion**
hast din dyemmer erbarme dich
he. vnd was sie der laster so
sie der tuffel betrogen hat an sich
gezogen habent Das wolst du milte
vnd barmhertige abweisen zu
verziehen **vers** Ist es das den selbe
herre sint etliche schulden vredige
der pynlichen bestigungen Ist es das
da sint etliche erzornunge wyder
dinen grossen stat Das wolstu milte zē

Myne seel **Die ander letz**
verdeust mynes lebes Ich
wurde vslaffen wyder mich
myne rede Ich wurde reden in bitt-
erkeit myner seel Ich wurde spreche
zu gott du solt mich mit verzerben
Reige mit warumb du mich also
wertelst. Bedunckt dich mit gutt
das du mich durch lustigkeit be-
trugste vnd mich vndertrugste das
weckte dinre hende vnd das du
hulffest dem ratte der vnmiltten.
Ghent die mit floychliche augen. oder

ale da siecht der mensch vnd also du wirst
 sehen **S**int mit ale die tage der menschen
 drie tage vnd drie jare ale da sint
 die menschlichen zytten das du suchest
 myne vngerechtigkeit vnd erfärest
 myne sünde: **W**nd das du wissest
 das ich nichts vnmylet gothun hab
 so da niemant ist der da moge vss
 dimer handt fallen **S**elige sint die dotere

Herre dine hende han **Responsorium**
 mich gemacht vnd han mich gantz
 geschaffen: aber ich ein mensche ge-
 borne von der fraumen lebend ein
 kurtze zytte han gesündt han gothun
 vngerechtigkeit in dimer angesichte

So du komen wirst zu vztellen **verb**
 salt du mich mit verdorben. das sich nit
 freudre myn sient aber mich: In dimer
 angesicht

Die dritte les **lab a v**
Herre dine hende han mich ge-
 macht vnd han mich gantze
 geschaffen: In dem vmbgang
 vnd also schnelliglich sturtzstu
 mich **H**err Ingedencke bytte ich dich
 das du mich gemacht hast ale den leyme
 vnd wirst mich wyderbenigen zum
 gemijlle **H**astu mich mit gemolten

als die mylche. vnd hastu mich mit zusam-
en gerendt als den. Kesse: Mit der
hute vnd mit dem fleysche hastu mich
gefloet mit den beyne vnd mit den
adezn hastu mich zu samen gefügt
Das leben vnd barmhertzigkeit hast
du mir gegeben. vnd din beschawung
hat behalten mynen geyste Selige
sint die datten die in z^o *Responsorium*

Bis in gedoncke byt ich dich heze
das du mich gemacht hast als de
leymen. vnd wrost mich widerumb
beringen zum gemulle Hastu mich
mit gemalcken als die mylche. vnd
hastu mich mit zusammen gerendt als
den Kesse. mit der hute vnd mit de
fleysche hastu mich gefloet mit den
beyne. vnd mit den adezn hastu mich
zu samen geset *versus*

Das leben vnd barmhertzigkeit hastu
mir gegeben. vnd dine beschawung
hat behalten mynen geyst Hastu mich
mit gemalcken als die mylche z^o *In*
secundo nocturno In dem andern
In nacht *Antiphonia*
In der statt der weyde *Psalmus*

Du herre leidet mich vnd nichts
 wrett mir beesten: in der stat
 der werde da hat er mich
 entzugesetzt **O**b dem wasser
 der spysung hat er mich ge-
 furet vnd geneztt: er hat
 myne seile bekerzte **E**r hat mich hri-
 gefuret vff die fufffede seiner gerechtigkeit
 vmb sine namens willen **D**an ist es sach
 das ich werde wandeln in dem myttel
 des schatten des dotts: so wurde ich mit
 forchten die bösen dinge dan du bist
 by mir **D**yne ruder vnd dine stabe die
 han mich gestiffet getreoste **D**u hast be-
 reitte in myner angesicht eyn tische
 wyder die die mich pynliche treyden
Du hast feyst gemacht myne heubt
 in dem olle: vnd myne kelche der da
 drucken macht wie gar klare ist der
Und din barmhertzigkeit wret mir nach
 folgen alle tage myner lebes **U**nd vff
 das das ich wome in dem huse des herre
 in der lange der tage **H**erre geh im zc
In der statt der werde da hat er mich
 entzugesetzt **A**ntiffen **D**er sunnder
 vnder wegenlassung myner jugheit

In die herre han ich vff gehobt
myne seile: myne gott in dich hoffe
ich vnd werde mich mit schein

Und auch mit werden verspottet mich
myne funde: dan alle die dich vffent
halten werdent mit geschendet **W**erdet
geschendet alle die vngerechtigheit

Dine wege herre zeige mir vnd dine
fusspfede lezre mich **H**ure mich schlecht
in diner warheit vnd lezre mich: dan
du byt got myne behelter: vnd ich han
dich vffenthalten durch den ganzen
tag **B**ij yngedencke diner barmhertz

igen wercke herre: vnd diner barm-
hertzigkeiten die da sint van der welte

Der sunden der vnderwegen lasunge
myner jugheit vnd myner vnrwissen-
heit wollstu mit gedenden **N**och din-
er barmhertzigkeit gadencke du myne

gmb diner guttigkeit wyllen herre **S**uffe
vnd recht yt der herre: darumb wirt
er das gesetz geben den die da sunden
durch vnderwegen lasunge vff dem
wege **E**r wirt schlecht leyttten die

handelbaren in dem vrtelle: er wirt
lezren die senftmuttigen sine wege

Alle wege des herren sint barmhertz-
 igit vnd die warheit den suchenden
 sin verheysunge vnd sin zeugkornissen
Amb dines namens wyllen herre
 wrosteu gnedige sin myner sünde: dan
 ic ist vilte **W**er ist der mensch, der
 da fürcht den herren: eyn gesetz hat
 er gesetzt im vff dem wege des da
 er usserwelt hat **S**yne sele wret wome
 in den guten dingen: vnd sin samē wret
 erben das ertriche **E**yn festunge
 ist der herre den die im fürchten:
 vnd sin gesetz verheysunge das er weed
 geoffenbarthe den selber **M**yne augen
 all wegen zum herren: dan er wret
 vffziehen von dem strecke myne fuße
Siehe in mich vnd erbarme dich myn
 dan eyn eyniger vnd ein armer byn
 ich **D**ie pynlichen trerschunge mynes
 hertzen sint gemanigfaltiget: von myne
 nottufftigkeiten zughe mich **S**iehe
 myne demuttigkeit vnd myn arbeit
 vnd vergibe alle myne des vndermeg-
 enlasses **S**iehe an myne synde dan
 sie sint gemanigfaltiget: vnd durch eyn
 vngerecht hassunge han sie mich gehassē
Behutte myne sele vnd zughe mich

vff: vff das das ich mich mit schemen
werde dan ich han gehofft in dich
Die vnschuldigen vnd die schlechte
han mit angehangen: dan ich han
dich vffenthalten **A**rlasse got den
sachel: vff allen sinen pynlichen trach-
tungen **H**erre gib im die z **Antiphon**
Der sünden der vndermogenlassunge
mynner jughent **V**nd myner vnwissen-
heit wollstu mit gedencen **Antiphon**
Ich glaube zu sehen **Psalmus**
Der herre ist myne erluchtung
vnd myne helle: wen wurde
ich forchten **D**er herre eyne be-
schyrmmer mynes lobes vor
wen wurde ich mich forchten **D**an
da sich nehern uber mich die da schad-
ent: vff das das sie essen myne fleisch
Die da mich pynlichen trachen myn
fynde: die sint krancke gemacht worden
vnd sint gefallen **I**st es sach das sie
werden setzen wyder mich die zelten
so wirt mit forchten myn hertze **I**st
es sach das sich uberhebt wyder mich
eyne stritt: so werde ich in dem hoffen
Eyn dnige han ich geheychen vom
herren das werde ich suchen: das ich



werde wome in dem huse des herren
 alle tage meines lobes. **D**as ich werde
 sehen den willen des herren: und werde
 schauen sin breite huse. **D**an er hat
 mich verborgen in seiner zelthutten vff
 den tage der bossen dringe: er hat mich
 beschympt in den verborgen dringe
 seiner zelthutten. **I**n dem felszen hat er
 mich erhoht: und nuwe hat er erhoht
 myn heubt uber myn synde. **I**ch bin
 vmbgangen und han geopfert in seiner
 zelthutten ein oppfer der wilden styme
 wurde ich singen und lobgesangt sagen
 dem herren. **E**hore herre myn styme
 mit der ich geschreuen han zu dir: er-
 barme dich myn und ehore mich. **D**ie
 hat gesait myn hertze vngesucht hat
 dich myn antlytze: dine antlytze herre
 wurde ich suchen. **M**it wende dine
 antlytze von mir: mit neige dich in
 diem zorne von diem knecht. **M**yne
 hilfere salt du sin mit verlasse mich: und
 auch mit versmehe mich got myn heillant.
Dan myne vatter und myn mutter
 han verlassen mich: aber der herre hat
 mich zu sin genommen. **S**yn gesetze setze
 mir herre in diem wege: und fur mich
 schlechte in dem schlechten fuffpade vmb

myner frunde wollen. **D**at werde mich
geben in die sollen der die mich prlich
tveschen: dan es sint vff gestanden wyder-
mich vngerrecht zugen vnd die vngerrecht
igkeit hat ir selbe gelogen. **I**ch glouhe
zu sehen die gutten dnige des herren
in dem erteyche der lebendigen. **D**u
solt beitten des herren du solt manlich
wreken: vnd sol gestercht werden din
hertze vnd solt vff enthalten den herre

Herre gib im die ewige rugie. **U**nd das
ewige licht lucht im. **Antiphon**

Ich glouhe zu sehen die gutten dnige
des herren in dem erteyche der lebend-
igen. **Versiculum**

Der sunden der vnder
wegenlassunge myner jughent. **U**nd
myner vnwissenheit mollestu mit ge-
dencken herre. **Pater noster aue**

Pater vnder z. **U**nd mit im fur vns
in versuchen. **G**under erlosse vns vom
uibel. **Amen. quarta lectio die in letz**

Du solt mir antwertten wie grosse
hab ich vngerichtigkeit vnd sunde
myne sunde wyder got vnd die
sunden der vnder wegenlassunge zeige
mir. **S**acumb verbyergstu din antlytt
vnd vertulste mich dinen fiendt. **V**nder

das blat das da gezeuht wirt von
dem wynde zeigstu dinen gewalto

vnd die durz stopffel durchschtestu

Dan du schribst wyder mich die bytt-
erheit vnd wilt mich verzeren durch
die sunden myner vffwachsenden

Jugohent Du hast gesetzt in das ge-
eder mynen fusse. vnd hast behalten

alle myne fußpfede. vnd die fußstapff-
eln myner fusse hastu merckliche

gesehen Der da ich bin zu verzer-
ende als die fulle vnd als das blut

das da verzertt wirt von der schab-
en Selige sint die doten die in

herren sterben **Responsorium**

Hitbynde herre ic sele von alle
bande der sunden der vnder-

wagenlassung Vff das sie in der
klarheit der vfferstandunge ver-

diemen vfferweckt zu werden
vnder dinen heiligen **Versuß**

Herre gib im die ewige ruge vnd
das ewige lechte lucht im Vff das

sie in der klarheit der vfferstandunge
verdiemen vfferweckt zu werden

vnder dinen heiligen

Eyn mensche **Die funfft leg**
 geborne von der frauen
 lebende eyn kurze zitt: wret
 erfult mit vil durstigkeit **Und**
 der goett vss als ein blume vnd wret
 zerknust. vnd flucht als der schatt
 vnd wemmer blybt er in eynem statt
Und du schetst byllichen uber eyn
 solchen vff zu thun drie augen vnd
 ihm zu fuerne mit dir ihm das vrtell
Welcher mage machen reyma das
 da entpfangen yt von dem vureym-
 en samen **Byt** mit du es der du
 alleyn byt **Kurze** sint die tage des
 menschen die zalle siner manet yt
 by dir **Du** hast gesetzt sin ziello die
 da mit mogen ubergangen werden
Und darumb wyche eyn wenige ve
 von ihm das er ruge. als lange by
 da kumt der gewuncht sin tage als
 des tagelonez **Belige** sint die dotte
 die im herren sterben **Responsorium**
Got aller myltster vatter wir bytt-
 en dine myltigkeiten **Das** du ihm
 gnediglichen gabste liechte vnd ge-
 rubeige wohnungen **Versus**

Barmhertiger vnder und barm-
 hertiger liebhaber aller im brünstig-
 ster liebhaber der menschen wir bitten
 en flehlichen mit beugunge der
 Knurre dno myltigkeit Das du
 im gnediglichon gehest leicht und
 garumige wärmunge

Sexta
lecte lectio Die sechste leg

Wer wirt mir das geben das
 du mich beschyrmest in der
 helle. Und mich verbergst als
 lange bis da vergange dno dahender
 zornne. Und mir setzest die zitt in
 der du werdest myne gedanken.
 Meynst du mit das der dotte mensch
 wyderumb werde leben. In allen
 tagen in den ich nu streitt beytze
 id, als lange bis da komen wrett
 myne verwandelunge Du wirt
 mir ruffen und ich werde die ant-
 wortten Dem wercke dnoer hende
 wirt du ruychen dno recht hande
 Bycher du hast gezelt myn schreitt
 aber du uber siehe mynen sunden
 Selige sint die dotten die im herre
 sterben **Responsorium**

Wir bitten dich herre vnsere
gott das du entpfachst die
sollen der datton vor die du hast
vff gegossen dme blutte **B**ys zum
gedencke das wir sint gemyllo
vnd der mensche als das heidne
vnd die blume das ackere **ver**

Barmhertziger vnde barmhertzig
er wrecker vnd gerechter herre

Bys zum gedoncke das wir sint
gemyllo vnd der mensche als
das heidne vnd die blume das
ackere **In dem dritten nocturn**

Nicht verlasse mich herre **Antiphon**
erre du wollste mich mit
pyuliche straffen ni dmer
dabunge: vnd wollst mich
auch mit bestigen ni dmer
zorn **D**an dri pfylle sint
in mich gehofft vnd du hast gehofft
uber mich dri handt **S**i ist mit ge-
suntheit in mynem fleische von
dem antzichte dmer zorn: ob ist
mit freude mynen beyne von dem
antzichte myner sunde **D**an myn

vngerichtigkeitē sint ubergangen
 myn heubt als ein schwere burde
 sin sie schwer gemacht worden uber
 mich. **M**yne narwen vnd wonden
 zeichen sint gefult vnd sint zerstort
 worden. von dem anzlytē myner
 vnwyssheit vnd docheit. **I**ch bin wardē
 arme durfftige vnd bin in mich ge-
 krompt worden byß ins ende: den
 gantzen tage treuige gemacht grige
 ich in. **D**an myne londen sint erfult
 worden mit betruglichkeit: vnd ist mit
 gawtheit in mynem fleysche. **I**ch bin
 pynliche gegurwelt worden vnd bin
 seer feste geindert vnd gedemuttiget
 worden: Ich han gerurwelt als oyn
 leuwe von dem seuffzen mynes hertze
Herz vor die ist alle myn begrede:
 vnd myn seuffzung ist vor die mit ver-
 borzen. **M**yn hertze ist betrubt myne
 krafte hat mich verlassen: vnd das licht
 myner augen vnd das ist mit by mir. **M**yn
 feunde vnd myn nechsten: han sich ge-
 neherzt zu mir wyder mich vnd sint ge-
 standen. **U**nd die da waren by mir sint
 verhin dan gestanden: vnd sie hetten

gewalte die da suchten myne sölē. **U**nd
die da suchten myne mir ubel han ge-
redte nittel vnfruchtbare zergönglich-
keit: vnd hant betracht den gantzen tage
beteuglichkeit der wortte. **A**ber ich als
eyn tauber hortte mit. **U**nd bin werde
mit vffthutt sinen munde. **U**nd bin werde
als eyn mensch der nit hort: vnd mit hat
in sinem munde wyderstoßfüge. **D**an
herre ich han gehoffte in dich: du herre
myne got wreße mich erhozi. **D**an ich
sprach das mit etwan überfreumeten
sich mir myn sünde: wan da bewegt werde
myne füße so han sie geredte über mich.
Dan ich bin berelt in die geßeln: vnd
myn smerte ist allwegen in myner ange-
sicht. **D**an ich bin myne vngerechtigkeite
vuede ich verkunden: vnd wurd gadende
vor myne sünde. **A**ber myne sünde die
leben vnd sint gefestnet über mich: vnd sint
gemanigfeltiget inorden die da mich vn-
gerechtiglichen gehast hant. **D**ie da wyd-
ezumbe gebent die bösen dinge vmb die
guten die zogen mir abe vnd nomon mir
hin die erre: dan ich folgat noch der guttig-
keit. **N**it verlassie mich herre myn gott
mit wyche von mir. **S**tehe gnediglichen
in myne hilffe: herre got mynes heille

Herr gib ihm die ewigezeit **mit** **D**ie
 verlasse mich herr myn got mit wyche
 von mir **antiph** **M**ach gesunth herr
 myne sele **Psalmus** **Teatus** **qui**

Selige der da verstoet uber die
 durfftigen vnd den armen: vff
 den bosser tage wirt ihm erlossen
 der herre **O**er herr behalt ihm
 vnd mach ihm lebendige vnd mach ihm
 selige vff dem erteyche: vnd geb ihm
 mit in den willen seiner synde **O**er herr
 benige in hulffe uber das beth sein smertzes
 alle in galogac hastu dich umbgemenndt
 in seiner beandert **I**ch han gesprochen herr
 erbarme dich myn: mach gesunth myn sele
 dan ich han die geswidt **M**yne synde han
 mir gesetzt bosse ding: man wirt ersterbe
 vnd vergzen in name **U**nd ist es sach
 das vemannt ihm grige das er selhe der
 redde yppige gestrifte dnige: des selben
 hertze hat zu samen gesamelt in selbe
 vngerechtigheit **E**r grige ihm usse
 vnd redde oben uff das selbe **W**nder
 mich hant in die oren gerunt alle
 myne synde: wyder mich han sie ge-
 dacht mir bosse dnige **S**yn vngerechte
 wortte hant sie gesetzt wyder mich:
 wirt mit der der da schleifte mit zu

worffen das er wyder uff stand **D**an der
mensche myns freides In dem ich gehofft
habe der da esse myn brotten hat gross
gemacht uber mich die vndertrachtung
Aber du herre erbarme dich myne
vnd widerumb erwerte: vnd so werd
ich In wyderumb vergolden **I**n
dem ich erkent das du mich wollste
dan myne fiendt wret sich mit freunde
uber mich **A**ber du hast mich uff ge
nommen durch die sündschuld: vnd hast
mich gesegnet In dmer angesicht In
das ewige **G**elobet der herre got
des ycahele von der welte vnd in
die welt das werde das werde
Herre gib In **antiff** **M**ach gesunth
herre myne sele dan ich han die gesunth
Myne sele hat geduerste nach got **antiff**
Glichezwyse als der **psalmus**
hyziche begerte zu den brenne
der wasser: also begert myne
sele zu dre got **M**yne sele hat geduert
nach gott dem lebendigen brennen: In
werde ich komen vnd erschynen vor
dem anzichte gottes **E**s sint mir gewesen
myn techer brotten tage vnd nacht: so
dan mir gesett wret tagliche wo yt din

got **D**usse dringe han ich hinderdachte
 vnd han vsgegossen in mich myne sele
 dan ich werde gaen in die stat der wond-
 ezbaren zelttutten: bis zu dem huffe
 gottes **I**n der styme der vssprengende
 freude vnd der vergehung: das ge-
 thone des essenden die lustlichen spysse
Warumb bistu teurige myne sele vnd
 warumb betrubtstu mich **H**offe in got
 dan ich werde in noch versehen. heillant
 myns antlijtz vnd myn got **Z**u mir
 selbe ist betrubt worden myne sele dar-
 umb wurde ich din imgedencke sin von
 dem exteyche des jordan: vnd hermonym
 von dem kleynen berge **D**ie grundloss-
 keit ruste an die grundlosigkeit: in der
 styme drier wolckenbruche **A**lle drie
 hohen dringe vnd drie flusse sint gegangen
 uber mich **A**ff den tage hat gebotten der
 herre sin barmhertigkeit: vnd in der
 nacht sin lobgesagte **B**y mir das gebotte
 dem gott myne lobes ich wurde sagen
 gott du bist myne entpfaher **W**arumb
 hastu myn vergeessen vnd warumb gang
 ich vor mich teurige gemacht: wan da
 mich pyniget der syndt **S**o da zerbroche
 werden myne beymme: hant mir schent=

liche vffgehelt myne synde die mich pyn-
liche tressent **Es** do sie mir sagten alle
tage woe yt dir. Warumb bistu teuzig
myne sele: vnd warumb betrubst
mich **Hoffe** in gott dan ich werde ime
noch vorsehen. heillante myne antz-

litte vnd myne **Herz** gib im die ewige
Myne sele hat gedurste noch got dem
lebendigen bromen. Wan werde ich
komen vnd erscheine vor dem antzlitte
des herren **versiel** **In** der ewigen
gedachtamst werden sin die gerechten
vor der bosien horunge werden sie

sich mit forchten **pater noster** **V**ater
vnsere **Und** mit im fur vns in versuch-
enst **G**under erlosse vns vom ubel **Alme**

xvii

Myne lebliche **Die vij** **letz** ab-
bewegung wrett dunda gemacht
durchschwindunge der krafte
myne tage werden gefuert: vnd alle
yt mir hynfur das grab. Ich han mit
geswidt vnd in heitazkeiten wonet
myne auga **erlosse** mich herre vnd
setze mich zu dir vnd welches handt
du wilt streitt wider mich **Myne** tage
sint hyn gangen myne gedoncke sint zer-
streumet worden die da quwelen

myne hertze **E**ye hant die nacht ge-
 wendt in den tage. vnd wyderumb noch
 den funsternysen hoffe ich das liechte
Ist es sach das ich werde gedultigliche
 vffenthalden so yt das graben myn huse
 vnd in den funsternysen han ich gestrou-
 wte myne bettel **D**u der fulle han ich
 gesprochen myne vatter bytu: myne
 mutter vnd myn swester zu den worme
Und darumb wo yt nurne myne beitt-
 unge vnd myne gedultigkeit **D**u byt
 herre myn gott **B**elige sint die dottenze

Erlasse sie herre von **R**espontu
 den wegen der helle **D**er du hast
 zerbruchen die ezzen thor vnd hast
 beschawet die helle. vnd hast jim
 geben das liechte das sie dich sehen
 die da waren in den pyningungen der
 funsternysen **V**erb **E**ye da warne
 scheyen vnd sprechen du byt zu komen
 eyn erlaser der welte **D**ier du hast ze
 yner hutte **S**ieacht leg

Malo da verferzte sint worden
 fleyschen ist angehangen myne
 beymme. vnd sint verlassen worden

alleyn by mynen lefften myne gemme
erbarmt uch myne: erbarmt uch myn
frewijer myne freunde: dan die hant
des herren hat mich geruet. **V**ar-
umb durchrechtet er mich als got vnd
mit mynen fleyschen werdent er geset-
iget. **D**er wret mir geben das geschriebe
werden myne rede. **D**er wret mir
geben das getruet werden in das
buche mit eym yssen styller oder in die
taffel des blusse: oder das sie mit eym
geabmessel gegraben werden in
den byselnige. **D**an ich weisse das
myne erlosser lebt: vnd vff den lesten
tage wurde ich vffersten vff dem ert-
ryche vnd wurde wider vmbgeben
mit myner hutta. vnd in mynem libe wird
ich got sehen. **D**en da ich selbe sehen
werde. vnd myne augen ansehen werd-
ent vnd mit eyn ander. **D**iese myne
hoffenunge yt widerumb geset in
myne schosse. **S**oligo mit die **Responz**
Myne erlosser lebte vnd vff den leste
tage wurde ich wyder erstein. vnd
werdent er nuwert widerumb myne

beyme vnd in mynem libe werde ich
sehen mynen hezzen **versus** Myne sele
lobe der hezzen ich wurde loben den
hezzen in mynem leben ich wurd wirt-
liche lob sagen mynem got als lange als
ich sin werde **V**nd werden ermuert
wydderumb myne beyne vnd in myne zē

Nementware **Die mund les**
eyn heymlichkeit sage ich uch ffur-
ware wir alle werden vffer-
steen: aber mit wir alle werden ver-
wandelt In der zitt die balde vergaet
in dem augenblicke in dem lesten herhorn
Dan das herhorne wirt thone vnd
die dotten werden vffersteen vnzer-
storte. vnd wir werden verwandelt
Dan das zerstozlich muße anthune
vnzerstorlichkeit vnd das dotliche
muß anthun vndotlichkeit **D**an aber
das dotliche wirt anthun vndotlichkeit
dan wirt geschehen die rede die da
geschrieben yt **V**erschunden yt der
dotte in dem sygte **W**o yt o dotte drie
sygt **W**o yt o dotte drie stachel **A**ber
der stachel das dotte yt die sünde:

aber die krafte der sünde ist das gesetzt

Aber got sagen wir danckbarkeit der
vns geben hat den sygke Durch ihm
creyten vnsern herren Selige sint die dotter

Singet got in **Responsorium**

des gewalts gesetzt ist menschliche
schöpfunge die sollen aller glaubigen dotter
bitten wir entbunden von allen sünden
das sie die feucht rures und leytt die
re wille gewunste hat mit verlyernet so
sie furkommen sint durch dotter **versus**

Der du als du gesetzt bist gewesen an
das creute uffgenommen hast den schecher
der da spade rure und leytt hat ge-
hebt: wir bitten abwesche mylaglichen
re sünde Das sie die feucht rures zu

Maudes Die lob **Antiphon**

mit vffspringender freude werden sich
freumen dem herren **Psalmus**

Got erlarme dich myne noch dmer
grossen barmhertzigkeit **U**nd
noch manige dmer erbarmde
dylge myne vngerechtigkeit

Wirder und an allen setten wasche
mich von myner vngerechtigkeit und
reyrige mich von mynen sünden **O** an

Ich bekeme myne vngerechtigkeut: vnd myn
 sünde yt alle zytte vor mir. **I**ch han ge-
 sündt dir alleyn vnd han gethūn ubels
 vor dir: vff das das du gerecht gemacht
 wærdest in dinen reden. vnd ubermund-
 est so du gewetelste wæst. **D**an myn vater
 ich bin entpfangen in vngerechtigkeut: vnd
 myne mutter hat mich entpfangen in
 sünden. **D**an myn vater du hast liebge-
 hebt die warheit: vnuysende vnd ver-
 boegen dinigz diner wysheit hastu mir
 gepoffet. **D**u wæst mich bescrengen mit
 vnsue vnd ich wurde gereyniget: du wæst
 mich weichen vnd ich wurde feste wysser
 dan der schnee. **D**u wæst geben myner
 gehozde freude vnd grosse freude: vnd
 die gedemuttigten beyne werden sich
 jmerliche vnd usperliche freuen. **W**end
 dine antlitzte von mynen sünden: vnd
 dylge alle myne vngerechtigkeut. **G**ott
 schopff in mir ein reymes hertze: vnd
 ernewer in mynen gliedern ein rechte
 geyste. **M**it verwerffe mich von dynem
 antlitzte. vnd mit holle von mir dinen
 heiligen geyste. **G**ibe mir wyderumb freude

dues heillants vnd bestetige mich mit
dem fuernehmsten geyste **I**ch wurd lezre
die vngerechten dine wege: vnd die vn-
mylten werden bekerete zu dir **G**ot got
mynes heils erlosse mich von den blutten
vnd myne zurnige wret mit hertzen us
+ freude sprechen dine gerechtigkeit **H**erre du
wrest vff thun myne lufften: vnd myne
munde wret verkunden dine lob **D**an
hattest du gewolte ich het dir geben das
heilige gemacht oppfer: ye du wrest mit
wollust haben in den ganz entzundten
oppfern **E**yn gepynigter vnd zertersch-
ener geyst yt ein oppfer gottes: got du
wrest mit verschmehen ein euniges
vnd gedemuttigtes hertze **H**erre thun
im bewertiglichen walle in dinen guten
willen dem syon: vff das das vffge-
buren werden die muren Jeruzalems
Dan wrestu entpfahen das heilige
gemacht oppfer der gerechtigkeit: die
willigen oppfer vnd die ganze entzundte
oppfern: dan so werden sie legen vff dine
alter die kalber **H**erre gib im die ewige
Mit vffspemigandae freude **Antiphon**
werden sich freuen dem herren die

gedemuttigten beyne **Antiphonna**

Achore myne gebatte **Psalmus**

Got die zymet das gotliche lobe in
syn des hymelichen vatterlande
vnd die glubde wret die wyder-

gaben in iherusalem **A**chore myne ge-

bette zu die wret komen eyn tegliche
fleyche **D**ie wortte der vngerechten

sint ubermachtiget worden uber uns:
vnd du wret gnedige sin vnsern vnmilt-

igkeiten **S**elige yt der den du hast us-
erwalte vnd zu die genomen: es wret

im wamen ni dman fuchoffen **W**ir werd-

en erfulte ni den gutten dno huss:
heilige yt dmi breutte vss: wunderliche

ni der glychigkeit ~~chore myne gebatte~~

~~zu die wret komen eyn tegliche fleyche~~

Achore vns gott vnser heillant eyn
hoffenunge aller ende des erteyche vnd

witte ni dem meere **B**ereittent die
berge ni dmer kraffe zu die gegrette

durch macht: der du betrubst die tieff
des meeres das gathone siner fluse

Die holden werden betrubt vnd werd-
en farchten die die da im monet die

ende von drien Zeichen: die vffgange der
frumen zitt vnd der abent zitt wirstu
lustliche machen. **D**u hast beschawet
das extenche vnd hast das truncken ge-
macht: hast gamangfaltiget das eyche
zu machen. **D**as flussende wasser gottes
yt erfult worden mit wasser: du hast
beret die syffe der selben dan also
yt des bereittunge. **D**es flysse mach-
truncken macht manigfaltige des ge-
wesse: In sinen beuffen wirt sich fruchen
der da bynt. **D**u wirst geben den
sagen der kome des jares dimer im bruyt
igen guttigkeit: vnd die felde werden
erfult mit feuchbarkeit. **E**s werden
feyst werden die wollgestalten der
wunste: vnd durch vffsprechende freude
werden umbgurtte die bohel. **E**s sint
angethun worden die wyder der schaffe
vnd die taller werden uberfluffige in
mit feuchten: sie werden scheyen dan
sie werden sagen das gotliche lobe. **H**err
gib im die ewige ruge. **U**nd das **trutse**
Echore myne gebette zu dir wirt kome

ein iegliche fleyche **antuffe** **Mich** hat
entpfangen **Psalmus. deus deus meus**

Got myne gott zu dre wache ich von
dem lechte **Myne** sele hat ge-
durstet noch dre: wie manigfaltigliche
dre myne libe **I**n dem orte yche das da
yt verlassen vnd wunste vnd one wegt vnd
one wasser als in dem heiligen bni ich dre
erschymme das ich sehe din krafft vnd
din klacht **D**an besser yt dine barm-
hertzigkeit uber die leben: myn leffzen
werden dich loben **A**ls werde ich dich
loben in mynem lobe: vnd in dine name
werde ich vffheben myn hende **A**ls mit
Immerlicher seufftigkeit vnd usszlicher seufftigkeit
maed erfult myne sele: vnd mit den leffze
der vssperiganden freude wirt loben myn
munde **I**st es sach das ich bin din jung-
dende gewesen vff mynem bothe so werd
ich an dich gedancken in den freuwe zytten
dan du byt gewesen myn hilfzer **U**nd in
manigfaltiger bedoetunge dinor flugel
werde ich mich freuwen mit vssperigander
freude hat angelangan myne sele noch
dre mich hat entpfangen din rechte hande
Aber sie hant zu zerganglichkeit gesucht

myne sele sie werden gaen in die ind-
ersten des ertryche sie werden gegeben
in die hende des schwerts. vnd werden
sin teille der fuche. **A**ber der konige.
wret sich freuen in got alle die da schworn
in jme die werden gelobt dan verstopft
yt der mundt der die da reden vngerechte
dinge. **Ps.** **G**ot erbarme sich vns. vnd
gebe vns den sagen: erlicht sin anzichte
uber vns. vnd erbarme sich vns. **V**ff das
das wir erkennen vff dem ertryche dine
wege in allen heiden dinen heillanten
Lobe sollen sagen die die volcker gott lobe
sollen die sagen alle volcker. **D**urch breit
freude vnd usspemigonde freude sollen
sie freuden die heiden. dan du vrtelst
die volcker in gleichheit: vnd die heide
leittestu vff dem ertryche. **L**obe sollen
sagen die die volcker got: lobe sollen die
sagen alle volcker: das ertryche hat gebe
sin freucht. **S**agen wolle vns gott vns
got sagen wolle vns gott: vnd forchten wollen
in alle ende des ertryche. **H**err gib im zc
Mich hat entpfangen din recht handt
heere. **M**ittffen. **V**on dem thor der helle

Ich han gesprochen in dem myttel myner
 tage: ich wurde goen zu den thorn der
 helle **I**ch han gesücht das uberige myner
 jare: ich han gesprochen ich wurde mit
 sehen den herzgott in dem orteyche der
 lebendigen **I**ch wurde mit ansehen den
 menschen furbas: vnd den zimwamer der
 buge **M**yne gebortte yt hin genomen
 vnd yt zu samen geweltze worden von
 mir als die hutten der hertzen **I**st fur
 hin abgeschnyten worden als von dem
 weber myne leben: dan als ich noch zott-
 elt hat er mich abgeschnyden vom morgē
 by zum abent wirstu mich geenden **I**ch
 hoffe by an morgen als ein leuwe also
 hat er zerkryst alle myne beyne **V**on
 dem morgen by zu dem abent wirstu
 mich enden. als der junga der schwalben
 also werde ich schreiben: ich wurd be-
 trachten als die tube **D**unde sint
 gemacht worden myne augen die
 da ubersich sehen in die hohe **H**erre
 ich lyde krefftigen verheussen vor mich
 was wurde ich sagen oder was wret

nir antwortten: so ich gethun habe
Ich wurde die hunderdencken alle
myne jare in bitterkeit myner sele
Herze ist das man also lebte vnd der-
ley dingen das loben myns geysts wrestu
mich straffen vnd wrest mich lebendige
machen: Nymware in dem seyden myne
bitterkeit aller bitterheit **A**ber du
hast erlosit myne sele das sie mit ver-
dorbe: vnd hast geworffen hunder drien
ruckten alle myne sunden **D**an mit die
helle wret die lobes sagen. vnd auch mit
der dotte wret dich loben: sie werdent
mit beytten die da abstiegen in den see
diner warheit **D**er lebende der lebden
der wret die lobesagen: als vnd ich hude
der vatter den kindern wret bekant
machen dine warheit **H**erze behalte mich
vnd vnser wredliche lobgesengt werden
we singen durch alle tage vnser lobes
in dem huse des herren **H**erze gib mir ze
Don dem thore der helle **Antiphon**
erlosse herze ze jelle **Antiphonia**
Ayn teglicher geyste **Psalmus**

Ir sollent loben den herren von den heere
 hymeln: ir sollent im loben in den hohe
 dnigen **I**r alle sine engel sollent im
 loben: ir alle sin krefft sollent im loben
Ir sonne vnd mone sollent im loben
 ir sterne vnd lichte sollent im loben
Ir hymel der hymel sollent: im loben
 vnd die wasser die da sint ob den hymeln
 sollent loben den namen des herren
Dan er hat gesprochen vnd sint gemacht
 worden: er hat gebotten vnd sint ge-
 schaffen worden **E**r hat gesetzt sie
 in die welt der walt: er hat gesetzt
 ein gebotte vnd wret nit ubergoen
Ir sollent loben den herren vom ert-
 erche: ir trachen vnd alle bodenlosigkeit
 der wasser **D**as funer schlosse schnee
 iisse vnd die winde der wellen die
 da machen sin wortte **D**ie berge vnd
 alle bohel: die holzer die da frucht
 bringen vnd alle cedarbaume: **D**ie
 mylden thier vnd alle heymische thier
 die schlangen vnd vogel gefiederet **D**ie
 konige des ertrichs vnd alle volcker
 fuesten vnd alle rychter des ertrichs
Die jungen vnd die jungfrawen
 die alten mit den jungen sollen loben

den namen des herren. dan erhochte ye
der name sin aller. **P**rie lobbe uber
den hymel vnd das ertryche: vnd er
hat erhochte das horne siner volcke:
Die gotliche lobbe allen sinen heiligen
den kyndern ysahele dem volcke das
sich neherzt zu im. **I**r sollent singen dem
herren ein neuen gesange: sin lobbe in
der samelunge der heiligen. **Y**sahele soll
sich geystliche freunen in dem der im
gemachte hat: vnd die dochter syon
die da got schauen sollen sich hertzliche
freunen mit vssprengender freuden in
ihrem konige. **S**ie sollent loben sine name
in der bucken mit den zweyen pnyffen:
in der bucken der gespannten hutte. vnd
mit dem selten spylle mit den gesungen
werden die geystlichen lobgesange sollt
sie im lobsagen. **D**an er yt ein well ge-
fallen dem herren in sinem volcke: vnd
er hat erhochte die senftmuttigen in daz
heille. **D**ie heiligen werden sich hertz-
liche freunen in der clarheit: vnd werd
sich geystliche freunen in iren schlaffkam-
ern. **D**ie vssprengende freude gottes
in iren kellen: vnd die schwertter die

die da schynen zu beden sinnen in seer
henden **Z**u machen rache in den gebortt-
en: hertt straffunge in den volckern **Z**u
briden se konige in vssen halten vmb die fusse
vnd se edeln in den vssen banden vmb die
hende **U**ff das das sie machen in ihm das
zusamen geschrioben vtruelle die darheit
ist allan **I**e sollent loben den herren in
sinen heiligen: se sollent ihm loben in manig-
feltiger stoecke seiner krafte **I**e sollent
ihm loben in seinen kresten: se sollent ihm
loben nach der menige seiner grosse **I**e sollent
ihm loben in dem thone des herzhorns: se sollent
ihm loben in dem seitten spylle mit dem
man singt die geystlichen lobgesangt vnd
mit der harppen **I**e sollent ihm loben mit
der bucken mit den zweyen pffv: se sollent
ihm loben mit den seitten vnd mit den
orgeln vnd pffven **I**e sollent ihm loben in
den wolklingenden geschlagenden schlagen
schellen: se sollent ihm loben mit den an-
gerurten schellen der frolockunge eyn
ioglicher geyste solle loben den herren
Herre gibe ihm die ewige ruge **U**nd
das ewige liechte ihm *Antiphona*
Ayn ioglicher geyste solle loben den

+
der gespannen hute

den herren **Antbynde** herre
Gelobt vnd begabt der herre gott
srahela die da gott sehen: dan
er hat beschawet vnd hat ge-
macht erlosunges siner volcke **U**nd hat
vns vff gerechte das horn des heils:
in dem huss dauides siner knechte **A**ls
er geredt hat durch den mund siner
heiligen propheten die da sint von der
welt **D**as heile vsser vnserer sonden:
vnd von der handt aller der die vns
gehaft haben **Z**u machen barmhertz-
igkeit mit vnserer vatter: vnd zu gedent-
en siner heiligen verheissunge vnd sagung
Den eydte den er geschworne hat zu
abrahame vnserem vatter: kunfftiglich
sich selbe vns zu geben **A**ff das das wir
one forchte erloft von der handt vnser
er syndt in demitten **I**n heiligkeit
vnd gerechtigkeit vor in all vnser tage
Und du kindt wirst genentz ein prophet
des aller obersten: dan du wirst gaen
vor dem antlytze des herren zu bereitt
en sine wege **Z**u geben kunst des heils
sinem volcke zu ablayse wer sünde

Durch die immerliche geduerme der
 barmhertzigkeit vnserz gottes: durch
 die vns beschawet hat der da vff goett
 vff dem hohen **I**mmerliche zu lichten
 den die da in den finsternissen vnd
 in dem schatten des dotts sitzen: zu leytt
 vnser fuße in den wege des freydes

Herre gib ihm die ewige ruge

Antwende herre je sele von eym ieg-
 lichen bande der sünden der vnder-
 wegenlasunge: das sie in der clarheit
 der vfferstendunge: so sie vom dotta
 erweckt sint vnder den heiligen rugen

Ich han gehort eyn styme

vom hymel sprechen zu mir: **D**u solt
 schryben selige sint die dotten die in
 herren starben

Vnd mit ihm fur vns in versuchungist **G**und-
 er erlasse vns vom ubel **A**men

Herre gib ihm die ewige ruge **V**nd
 das ewige lichte lichte ihm

Von dem thore der helle **E**rlasse herre
 je sellen **W**eis **I**ch glaube zu sehen die
 gutten dringz des herren **I**n dem ertztyche

der lebendigen **vers** **H**err erhoere
myne gebette **V**nd myne geschey
kome zu dre **W**ie sollen bitten

Die sollen aller gloubige **Collect**
doten erfolgen das teil der
seligen vffsteigung vnd ver-
dienen zu haben das ewige leben
in den hymeln durch dich ihu xpi der
du bist ein behelter der welte vnd ein
konig der erren **D**er du in der vollkom-
en deijueligkeit lobst vnd herrschest got
durch alle wolten der welten **A**men

Myne sole lobe den **psalmus**
herren ich wurde loben den
herren in mynem leben ich wurde
wrecklichen lobsagen mynem got als
lange als ich sin werde **I**r sollent mit
hoffen in den fursten: noch in dien kind-
erz der menschen in den da mit ist das
heulle **E**s wret usgehen des menschen
geiste vnd sin libe wret wnderumbkome
in sin erteyche vff den tage werden
vergaen alle jr gedachte **S**elige ist
der des got ist got iacobe sin hilfere sin
hoffenunge in dem herren sine gottes

der do gemacht hat den hymel vnd das
 orten die das meer vnd alle dringe die
 in ihnen sint. **D**er do behelte die wachheit
 in die welta macht das vretulle don
 die do vngerechtigkait lidant: vnd gibt
 die spysse den hungorigan. **D**er herre
 entlediget die gefasselten mit yssen
 ringen. der herre seluchte die bliiden.
Der herre riechte vff die vorsekten
 der herre hat liebe die geredten. **D**er
 herre behutte die fremden herkomlinge
 den weissen vnd die wyttwen wret er
 entpfahen. vnd die wege der sinder.
 wret er in manigerley wyse verdozen.
Der herre wret hersehen in die welta
 syon in diltie gott in der gebortte vnd in
 die gebortte. **H**erre gib im die ewig rug z̄
Der herre mit uch vnd mit diem gayste
Gibte vns herre das die sollen dinc
 dyener. **A** des priestere die du hast
 vssigefurte von dem arbeit seligen stichte
 dijer welta: gehest zu im teilhaftige der
 scharen diier heiligen. **D**urch vnsern
 herren ihm xpm diem sone der mit

dre lebt vnd regniert in eynigkeit des
heiligen geystes got durch alle welte
der welte Amen

Verlyhe bytten wir almechtiger
got den sollen diner dyener vnd
priester. In deilhaffigkeit der
ewigen seligkeit den du geben hast
zu erfolgen die dyenstbarkeit dines
heiligen altars Durch vnsern herren
ihm vnd **Ame** **Vor eyn Jote man**

Almechtiger ewiger got dem man
wemmer flecht mit knusobiegung
vns hoffnung der barmhertzigkeit
vnsse gnedige der sollen dines dyeners
N. vff das er der da abgescheyden ist
von diesem leben in der vorsehung
dins names Den wollostu zugefugte
machen der zalle dines heiligen Durch
vnsern herren ihu zu **Vor viel dotten**

Herre neige dine oren zu vnsern
gebeten durch die wir flehliche
mit knusobiegung bitten din barm-
hertzigkeit. das du die sollen dines
glaubigen. N. die du hast geheissen
scheiden von dieser welte setzest

in die gegen des freude und des lichts
und heischet sie in mit teilhaftige dimer
heiligen Durch unsern herren ihu xpm

Wir bitten herre umb **Vor dem feure**
dimer myltigkeit willen erbarme
dich der sollen dimer dyenerin
N. und die vsser gethan von den bepurung-
en der dattlichkeit. setze wydezumb in
das talle der ewige behaltung. Durch
unsern herren zu **Vor viel dotter frauwe**

Dimer grossen stat herre bitten
wir flehlichen mit knuerebiegung
das die sollen dyenerin. N. so sie
sint vsser gethan von allen sunden die
sie menschliche vollbracht haben
gezelt werden in dem deylle dimer
garachten Durch unsern herren ihu xpm

Got herre der ablass. **In dem jez-**
gibe der sollen **lichen begerungis**
dimer dyenerin: oder dyenerin der oder
des jezlichen tages der absetzung wir
bedencken Von stulle der erkullung
die seligkeit der ruge und klacheit
des lichts Durch unsern herren zu

Wir bitten **under dem dznsigsten**
herre das du dimer dyenerin. N.

V. des ersten. **A**ndern: **D**ritten. **G**liebende
Trennungstage sind das wir bedenklich
barmherziglichen bewegt werdest zu
geben deilhaftigkeit dmer heiligen vnd
vser welten. vnd in grossen den ewigen
thawne dmer barmherzigkeit Durch
vnsere herzen zu **Vor bruder vns**

Got ein geber des ablaye vnd ein
liebhaber des menschliche heiles
wir bitten dno dare gemutte das du
die bruder vnd sinstozn vnsere samelung
die da gangen sint vff dieser welt so dan
die selige maria mit allen heiligen bitē
yt verlyhen wollest zu komen zu der teil-
haftigkeit der ewigen seligkeit Durch
vnsere herzen zu **Vor gutthet Collect**

Got des barmherzigkeit mit yt zalle
entpfahe gnediglich die gebette
vnsere demuttigkeit vnd gib ablaye
aller sunden den sellen dmer dyen er vnd
dyenern Die vns in das gebette entpfalle
sint vnd durch der armen wir vffenthalt
en werden den du geben hast verseyunge
dno names Durch vnsere herzen zu **Vor**

Got ein schöpfer **V**allglaubig sein
vnd erlöser aller glaubigen gibe
ablaye aller sunden den sellen dmer

dyemmer vnd dyenerin das sie die ver-
 zehung die sie allwegen gewunste habe
 erfolgen durch mylt flehung der kün-
 bregung. **Der** du lebste vnd regierst
 mit got dem vatter vnd mit dem heilige
 geyste: got durch alle wolte der wolten
 Amen

Collect

Herre wir bitten verlyhe ewige
 barmherzigkeit den sollen diner
 dyener vnd dyenerin. der ga-
 dachtenist wir volbenigen. vnd der al-
 müssen wir entpfangen haben. vnd aller
 vnser eltern. vnd aller rugenden in cryste
 das im nutze sy in ewigkeit das sie in dich
 gehoffte vnd gegleubt haben. Durch den
 selben vnsern zē **Vor vatter vnd mutter**

Got der du vns gebotten hast vater
 vnd mutter zu ezzen. **Se** barme dich
 gutliche über die sollen vnser ga-
 berer: vnd vergibe im se sunden. **Und**
 gib das wir sie sehen werden in den freude
 der ewigen darheit. Durch vnser herren zē

O herre die inyttellung **Die ander**
 des hymelichen sacraments erwerbe
 den sollen vnser vatters vnd mutter
 die ewige ruge vnd das ewige liechte

Vnd das vns auch mit jm kome dine.
ewige gnade vnd dine barmhertigkeit
Durch vnsern herren ihu xpm Amen

Vor bruder vnd swest die 11
Got em leben der lebendigen. vnd em
eyn hoffnung der sterbenden vnd
das heile aller der die in dich hoff-
en. Verlyhe gnediglichen das die sollen
der samelunge vnser bruder. vnd swest-
ern freunde vnd wolltotten vff gelost
von den synsternynsten vnser dottlichkeit
durch die erworbunge der seligen vnd
ewigen jungfrauen maria sich werde
freuen mit allen dinen heiligen in dem
ewigen lichte. Durch vnsern herren ihu xpm

Herre neige vom jarzt die ander
Hie oreon diner myltigkeit zu vnser
ern gebetten vnd gibbe der sollen
diner dyonere oder dyonere. Des zer-
lichen tage sint dotts wir begoen: aplanse
aller sunden. Vff das das sie rugen in
der lustlichkeit bysi vff den tage der
vfferstoenntemyst. Durch vnsern herren

Almechtiger ewiger vnder xx die
Agott du wollest die solle diner
dyonere oder dyonere: des ersten

siebonden oder teyffigsten tage sine dotte
 wir begeben: setze ihn in die schosse Abra-
 hams: ysaac: vnd Jacobs Vff das so da
 komen wort der tage drier erkanttes
 Das du dan gebytteste das er oder sie
 werden vfferweckte vnder der zalla
 drier heiligen vnd usserwelten Durch
 vnsern herren ihu xpm Amen *Dif*
sint die kirchen setzen Die erst

Dit gib den freunden drie erze
 vnd drie jara dem grymigen
 in zorne das mit villicht die
 freunden erfulte werden

mit drien krefftten. vnd drie arbeitton
 sint in dem freunden huse vnd das du
 merdest seuffzen in den lasten dnigen
 so du dan verzertte hast das fleische
 vnd dnen libe *Belige sint die dottenze*

ich glaube das myne erlosser *Responzion*
 lebte. vnd vff den letzten tage werde
 ich vffersteen von dem ertenche. vnd in
 mynem fleische werde ich sehen gott
 myner behelter *verb* Von ich selbe
 sehen werde vnd mit eyinander. vnd
 myne augen werden mit sehen werde

Mmen behelter *Die ander les*

Besier ist ein gutter name dan kostliche salbe Der tage des dotte. dan der tage der gebortte Es ist besier geen hup zu dem klage: dan zu dem huse der wrett: der schaffe Dan in dem wrot armant das ende aller menschen. vnd der lebendige gedoncke was da kunfftige sy *Belige sinte*

Der da er weckt hast *Responsorium* von dem grabo den strickenden lazarus *Gib im herre die ruge vnd die statt des ablasie versus* Der du kunfftige bist zu vrtellen die lebendigen vnd die dotten. vnd in die welt durch das. fumer *Gibe im herre die ruge vnd die*

Bedoncke dinc *Die drit les* schopffers in den tagen dmer jugheit ee dan da komen wirdt die zitt dmer pynigunge vnd wydezumb gawendte werde das gamulle in sin erteyche von dem es gewessen ist vnd der geist gange wyderumb zu dem herren der den gegeben hat *Belige sint die dotten ze*

Herze wan du komen *Responsorium* wirst zu vrtellen das erteych wo

werde ich mich verbergen vor dem ant-
 lichte dñie zornes **D**an ich han gesündt zu
 feste in mynem leben **versuc** **M**yn sünde
 der wredlichkeit heze wurde ich anfähen
 zu forchten. vnd wurde anfähen mich
 zu schemen vor dir wan du komon wirst
 zu vrtellen solt du mich mit verdamen
Dan ich han gesündt zu rē **Die v m letz**

Si werden leben dñie dotten heze
 : myne gedotten weident ersteen
Erwachent vom dotte vnd lobet
 se da wonet in dem gamylle **D**an der
 thauwe des lichter dñie thauw vnd
 das ertryche der rissen wrestu hyn-
 zihen in den falle **S**eligs sint die dotten zē

Mich sündonden tegliche **Responsion**
 vnd mich mit ruwende betrubte
 mich die forcht des dotte **D**an in der
 helle yt keyne erlossung **E**rbarme
 dich myne **O**got vnd behalte mich **vers**
Gott in deinem namen behalt. vnd in
 dñier krafft erlosse **D**an in der helle
 yt keyne erlossung: erbarme dich
 myne **O**got vnd behalte mich **Die v**

Die dringe seit der herre Von der
handt des dotte wurde ich erlossen
myne volcke vnd von dem dotte
wurde ich es wyder kauffen Ich wurde
awerden dine dotte. o. dotte din byj wurde
ich werden. o. helle Dine trostunge ist ver-
borgen von mynen augen. Dan er wirt
tellen vnder die bruder Der herre
wirt zu furen eyn beymenden wyndt
vff stijgen von der wunste vnd wirt
trucken machen sin adern vnd wirt
verwunsten sin beymen **Salige siit zē**

Dit wollestu gedencken **Responsor**
Dan myne sünde herre So du kome
wirt zu vrtelln die wolte durch
das funer **versus** Seute schleicht herre
myne gott in diner angesicht mynen
wege So du kome wirt zu vrtelle zē

Uielle von **Die schist letz**
den die da schlaffen in dem
gemylle des erteyche werden
wyder erwachen. etliche in das
ewige leben die andern in die schma-
chheit das sie sehen werden allwegen

Aber die da sint gelet werden
werde schynen als der glantz des
starcken hymeles. Vnd die die da vnd-
erwysen vil zu der gerechtigkeit
als die steernen in die ewigen ewigkeit
en **Gelige sint die dotēzē** **Responsorium**

Die ewige ruga gibe im herze
Vnd das ewige lichte lichte
im **werke** se selle wollent wonen in
den guten dringen. Vnd se same erbe
das erteyche Vnd das ewige lichte zē

Als in dem **Die siebende letz**
Adame alle menschen sterben. also
Vnd in cristo werdent sie lebendige
gemacht. **A**ber eyn ieglicher in
siner ordnung. die ersten feuchten
vps darnach. **D**ie die da sint des
vpi in siner zukunfte **Gelige sint die zē**

Wie mir herze dan **Responsorium**
Ich han gesunt zu vil in mynem
leben. Ich aemer allender was werde
ich thun. wo hin wurde ich fliehen
dan zu dir myne got erbarme dich
myne so du komen wirst vff den lesten

tage **versus** Mynne sele ist feste be-
trübt worden. aber du herre kom
ir zu hilffe. So du koman wirst vff zē
ement ware **Die vñ letz**

Der heymlichkeit sage ich uch
vor ware wir alle worden
vffersteen. aber mit wir alle werden
verwandelt. In der zitt die balde
vergoett in dem augenblicke in dem
letzten herhozne. Dan das herhozne
wirt thome. vnd die dotten werden
vffersteen vnzestozte. vnd wir werd-
en verwandelt. Selige sint die dotte zē

Dat werdejt du **Responsorium**
geben herre den zezerrenden
thoren die selen der lobenden. vnd
die sellen dmer armen wollejt mit
vergoessen in das ende **vers** **By** im
gedencke was da sy vnser wessen herre
vnd das du mit zergeengliche gesetzt hast
alle kinder der menschen. vnd die zē
& bruder selbe **Die ix letz**

Ewissent flysiglichen das der tage des
herren als der diepe als in der nacht

Kommen wirt **D**an wan sie sprechen werd-
 en fiedan vnd sicherheit. dan wirt
 uber sie Kommen eyn gaehe verderblich-
 keit als der smertze der habenden Im
 libe. vnd werdent mit entzliche **A**ber
 jr beuder sint mit in den fynsternyste
 das uch der tage als der diepe werde
 begeyffen **D**an jr alle sint Knider des
 liechte. vnd Knider des tage **S**elig sint zu
Schlosse mich herre **Responsorium**
 von dem ewigen dotte vff den er-
 schrockelichen tage **W**an da die hymel
 bewegt werden vnd das erteych **S**o
 du Kommen wirste zu vrtoullen die welt
 durch das funer **ver** **D**er tage eyn tage
 des zornes eyn tage der durfftigkeit. vnd
 der armutte. ein grosser tage vnd fasten
 bitter **W**an da die hymel bewegt zu
Ach bin worden zittern vnd forcht mich
 so da Kommen wirt die erforschunge vnd
 der kuffige zornie **V**ff den erschrockliche
 tage **S**ome wirt der gerecht behalten
 vnd der ungerrecht wirt verdampft vor
 dem vichtstulle des vichtze vff den tag
 des geychtes **S**o du Kommen wirst zu